

## Impressum



PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28

49525 Lengerich

Telefon +49 (0)5484 97234

Telefax +49 (0)5484 550

E-Mail: pabst.publishers@t-online.de

Internet: www.pabst-publishers.de

www.anaesthesie-intensivmedizin.com

Konto-Nr.: 0709772402 · BLZ 26580070

### Verantw. Redakteur:

Wolfgang Pabst

wp@pabst-publishers.com

**Fachredakteur:** Dr. Peter Schönherr

**Chef vom Dienst:** Erika Wiedenmann

**Herstellung:** Armin Vahrenhorst

**Administration:** Silke Haarlammert

**Druck:** KM-Druck, 64823 Groß-Umstadt

### Abonnements:

Inland: 30,- €, Ausland: 33,- €,

Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich):

24,- €.

Einzelpreis: 8,50 €.

Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

Mindestbezugsdauer 12 Monate. Das Abonnement verlängert sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift mit, damit es zu keiner Verzögerung der Zustellung kommt. Bei Mitteilungen an den Verlag geben Sie bitte immer Ihre Abonnenten-Nummer an.

PLEXUS erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierungen und Applikationsformen wird vom Verlag keine Haftung übernommen. Herausgeber und Verlag legen große Sorgfalt darauf, dass Angaben über Dosierung und Applikation dem aktuellen Wissensstand entsprechen, doch ist jeder Benutzer angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Medikamente festzustellen, ob die angegebenen Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Magazin abweichen. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten sofort dem Verlag mitzuteilen.

**Titelbild:** Joseb Smoktun

ISSN 0948-2725

# PLEXUS

24. Jahrgang · Heft 2-2016

- 2 Editorial: Priorisierung in der Intensivmedizin – Versuch einer Antwort auf totgeschwiegene Allokationsfragen  
*A. Weimann, T. Bein, M. Koller, C. Muche-Borowski, F. Salomon*
- 4 Wenn Medizintechnik einen würdevollen Tod verhindert – Defibrillatoren am Lebensende abschalten. Eine Form der Sterbehilfe?  
*J. Waltenberger*
- 5 Bakterien im Darm als Spiegel der Gesundheit
- 6 „Die sind ja schon an der Schleuse“ – Einfluss der Polytrauma-Versorgung auf die OP-Organisation  
*I. Welk*
- 8 Alkoholmissbrauch: Darmbakterien verstärken Leberschäden
- 9 Der Schockraum – unendliche Möglichkeiten für die Schwangere  
*A. Strauss*
- 18 Geburt aus dem Tod – Der Kaiserschnitt an verstorbenen Schwangeren: ein anästhesiologisches Problem?  
*D. Schäfer*
- 20 Gibt es eine beste Anästhesietechnik zur Herniotomie bei Neonaten und kleinen Säuglingen?  
*M. Jöhr*
- 23 Evolution des Menschen: Vielfalt der Hautkeime ging verloren
- 24 Neubau einer Intensivstation – von der Entscheidung zur Konzeption für die Materialisierung  
*G. Schüpfer*
- 26 Abnehmen: Zu viel Bewegung hilft nicht
- 27 Das postoperative Delir – „Still delirious after all these years“  
*Utz E. Bartels*
- 31 Keimfreier Darm verstärkt Fettabbau: Therapieansatz gegen Fettleibigkeit
- 32 Prävention der beatmungsassoziierten Pneumonie: Praktische Umsetzung der KRINKO-Empfehlungen  
*S. Schulz-Stübner*
- 40 Anästhesiologische Herausforderungen bei Adipositas – was sollte die Fachpflege wissen?  
*I. Welk, S. Schröder*
- 45 Wie Darmkeime den Appetit regulieren
- 46 Fehlerfreie Medizin: Unmögliches als permanente Zielgröße  
*M. Imhof*
- 55 Wie Karieserreger Hirnblutungen verursachen
- 56 Risiko für Hirntumor steigt mit der Schulbildung
- 57 Schon Kleinkinder erkennen falsches Lächeln
- 58 Halbes Hirn hält Nachtwache
- 59 Paradoxe Schmerz-Effekt
- 60 Dr. Roboter im OP
- 61 Gelähmter kann Hand wieder bewegen
- 63 Haut aus dem Labor
- 64 Selbst-auflösende Hirn-Sensoren entwickelt